

09.09.2014 – 15:00 Uhr

Migros-Kulturprozent: Schauspiel-Wettbewerbe 2014 / Ausgezeichneter Schauspielnachwuchs 2014

Zürich (ots) -

Das Migros-Kulturprozent hat dieses Jahr wiederum einen deutsch- und einen französischsprachigen Schauspiel-Wettbewerb durchgeführt: am 26. und 27. August im Théâtre du Crochetan in Monthey (VS) für die französischsprachigen, am 2. und 3. September im Kurtheater Baden (AG) für die deutschsprachigen Schauspielschülerinnen und -schüler. 13 Talente haben die zwei internationalen Jurys überzeugt. Sie erhalten Studienpreise in der Höhe von insgesamt 187 200 Franken (14 400 Franken pro Preisträger). Zudem kommen vier Nachwuchsschauspielerinnen in den Genuss eines Förderpreises. Damit unterstützt das Migros-Kulturprozent herausragende Talente individuell und umfassend beim Übergang von der Ausbildung auf die Bühne.

Einen Studienpreis Schauspiel 2014 des Migros-Kulturprozent von je 14 400 Franken erhalten:

- Marion Chabloz (*1990, Lausanne VD), Haute école de théâtre de Suisse romande, Lausanne
- Chantal Dubs (*1990, Köniz BE), Zürcher Hochschule der Künste, Zürich
- Flavius Hölzemann (*1992, Filderstadt D), Hochschule für Musik und Theater, Rostock
- Arnaud Huguenin-Dumittan (*1987, Bramois VS), Haute école de théâtre de Suisse romande, Lausanne
- Judith Goudal (*1992, Genf GE), Haute école de théâtre de Suisse romande, Lausanne
- Gina Haller (*1987, Mumpf AG), Hochschule der Künste Bern, Bern
- Adrien Mani (*1987, Lausanne VD), Haute école de théâtre de Suisse romande, Lausanne
- Deleila Piasko (*1991, Zürich ZH), Hochschule für Schauspielkunst Ernst Busch, Berlin
- Elisa Plüss (*1989, Zürich ZH), Universität Mozarteum Salzburg, Salzburg
- Robert Rozic (*1988, Spreitenbach AG), Zürcher Hochschule der Künste, Zürich
- Nadja Rui (*1991, Bern BE), Hochschule der Künste Bern, Bern
- Juliette Vernerey (*1992, La Chaux-de-Fonds NE), Institut national supérieur des arts du spectacle, Brüssel
- Gaia Vogel (*1992, Emmen LU), Hochschule für Schauspielkunst Ernst Busch, Berlin

Zusätzlich mit einem Förderpreis des Migros-Kulturprozent ausgezeichnet:

- Judith Goudal (*1992, Genf GE), Haute école de théâtre de Suisse romande, Lausanne
- Gina Haller (*1987, Mumpf AG), Hochschule der Künste Bern, Bern
- Elisa Plüss (*1989, Zürich ZH), Universität Mozarteum Salzburg, Salzburg
- Juliette Vernerey (*1992, La Chaux-de-Fonds NE), Institut national supérieur des arts du spectacle, Brüssel

Die Preise für die beste Partnerrolle in der Höhe von je 3 000 Franken gehen an:

- Daniel Jeanloz (*1989), Ecole de théâtre Les Teintureries, Lausanne
- Anne Sauvageot (*1992), Hochschule der Künste Bern, Bern

Die Jurys setzten sich zusammen aus:

Jury Westschweiz: Anne Bisang, Direktorin Théâtre Arc en Scènes, La Chaux-de-Fonds; Céline Bolomey, Schauspielerin, Genf; Daniel Imboden, Projektleiter Theater, Direktion Kultur und Soziales, Migros-Genossenschafts-Bund; Lorenzo Malaguerra, Direktor Théâtre du Crochetan, Monthey; Claude Schmitz, Autor und Regisseur, Brüssel.

Jury Deutschschweiz: Jan Bosse, Regisseur, unter anderem am Thalia Theater Hamburg und am Burgtheater Wien; Christoph Frick, Regisseur, unter anderem am Schauspiel Freiburg; Daniel Imboden, Projektleiter Theater, Direktion Kultur und Soziales, Migros-

Genossenschafts-Bund; Andrea Schwieter, Chefdramaturgin Schauspielhaus Zürich.

Infobox

Das Migros-Kulturprozent fördert seit 1969 Schweizer Nachwuchskünstlerinnen und -künstler. Im Rahmen national ausgerichteter Talentwettbewerbe vergibt es Studien- und Förderpreise. Die Studienpreise sind mit je 14 400 Franken dotiert. Ausserordentlich begabte Studienpreisträgerinnen und -träger erhalten Förderpreise. Diese beinhalten langfristig ausgerichtete, individuelle Fördermassnahmen wie Auftrittsmöglichkeiten, Coaching und Promotion. Die Wettbewerbe finden jährlich in folgenden Sparten statt: Bewegungstheater, Gesang, Instrumentalmusik, Kammermusik (triennial), Schauspiel und Tanz.

Rund 2800 vielversprechende Talente wurden bisher mit über 37 Millionen Franken unterstützt und auf dem Weg von der Ausbildung in den Beruf mit umfassenden Fördermassnahmen begleitet. Das Migros-Kulturprozent stellt auf seiner Online-Talentplattform zudem herausragende Talente mit Biografie, Bildern und Tonbeispielen vor. Kulturveranstalter, Kulturschaffende und Künstleragenturen können so einfach und unkompliziert Nachwuchstalente entdecken.

Talentwettbewerbe: www.migros-kulturprozent.ch/talentwettbewerbe Online-Talentplattform: www.migros-kulturprozent.ch/talente

* * * * *

Das Migros-Kulturprozent ist ein freiwilliges, in den Statuten verankertes Engagement der Migros für Kultur, Gesellschaft, Bildung, Freizeit und Wirtschaft. www.migros-kulturprozent.ch

Kontakt:

Barbara Salm, Leiterin Kommunikation, Direktion Kultur und Soziales,
Migros-Genossenschafts-Bund, Zürich, Telefon 044 277 20 79,
barbara.salm@mgb.ch

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100009795/100761108> abgerufen werden.